

MV Liedolsheim-Ausflug ins Montafon

Bei trüben Wetteraussichten startete der MVL seinen 4-Tages-Ausflug nach Österreich, ins Montafon.

Bereits auf dem Hinweg und der Stadtbesichtigung in Bregenz, zeigte sich der Wettergott gütig und bescherte uns einen sonnigen Mittag in der Festspielstadt. Nach Besichtigung der Seebühne und einer Stadtbesichtigung fuhren wir weiter zu unserem Ziel, das Örtchen Vandans ins Hotel Brunella. Am nächsten Morgen hielt das angekündigte Regenwetter kaum einen von uns ab, die Wandertour ins Silbertal anzutreten. Lediglich die zu Fuß etwas schwächeren traten eine Fahrt nach Bludenz an.



Die Wandertruppe erwartete eine Fahrt mit der Gondel zum Kristberg, wo uns zunächst so gut wie gar keine Aussicht gegönnt war. Die Wanderer teilten sich in zwei Gruppen, eine kleinere und eine größere Tour, so kam jeder auf seine Kosten. Während der ca. 3,5 stündigen Wanderung auf ca. 1500 m Höhe wurde das Wetter immer besser, bei der Rast im Hasahüsli schließlich belohnte der Wettergott die Wanderer mit Sonnenschein. Aber auch die im Tal verbliebenen Wanderer, wie auch die Gruppe Bludenz, hatten einen schönen Tag.



Im Hotel wieder vereint, nahm man hungrig das gute Abendessen ein und stärkte sich zugleich für die Live-Musik am Abend. Wer wollte erschien in Tracht, und so mischten sich stramme Lielser Buam und fesche Madl bei Tanz und Gesang in die Reihen der "Normalo" Musiker unter uns. Die Sänger unter uns ließen es sich dann auch nicht nehmen das Mikrofon zu ergreifen und ihr Können unter Beweis zu stellen, die Folge war eine tolle Stimmung mit Jung und Alt.

Am nächsten Tag stand eine Besichtigung im benachbarten Liechtenstein an. Vom Stadtführer erfuhren wir viel über das viertkleinste Land Europas und er räumte mit vielen Klischees auf, die über diesen Kleinstaat im Umlauf sind.

Bei einem Abstecher zum höchsten Berg des Landes, konnte unser Busfahrer Josef in einem gefühlt niedrigeren Tunnel als der Bus, nicht nur sein Fahrkönnen unter Beweis stellen, nein er zauberte uns auch noch von der Bordküche heiße Würstchen und für unseren jüngsten sogar eine Currywurst.

Am Dienstag traten wir dann nach dem Frühstück die Heimreise an, allen hat es großen Spaß gemacht. Wir danken allen Teilnehmern, besonders Jutta und Manfred für die perfekte Planung der Reise sowie der Firma Kasper für den nagelneuen Bus, inklusive einem klasse Fahrer.